





Athen jedoch, hinsichtlich die gefasste Menge vermindert und sich vermindert launisch mit geschlossenen Werten bis zum nächsten Abende. Das Thier soll für den Berliner Zoologischen Garten bestimmt worden sein.

**Heimar, 6. März.** (Mitschauung.) Der Großherzog hat der Frau Marie Seebach nach ihrem zum Besten der Pensionärin-Veranstaltung unternommenen Bemühungen von Kaiser und Königin die goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft verliehen und dabei anspredien lassen, er beziehe bei diese Medaille aus Dankbarkeit für das, was sie für Heimar und die deutsche Kunst gethan habe. Der Großherzog beehrte Frau Seebach heute in dem Werke Seebach-Sitz mit seinem Besuche.

**6. März.** (Mitschauung.) Der heute erhaltene Bericht über die Abnahmeprüfung der ersten Abtheilung der Oberprima unseres Gymnasiums hatte das erfreuliche Resultat, daß sämtliche 10 Prüflinge das Befähigungsexamen bestanden; fünf konnten von mündlichen Examen dispensirt werden.

**6. März.** (v. Nehmen f.) Im Wittmoos Park, 8. Jahre alt, der Kommandant der Wachbataillon, Hauptmann a. D. Alfred Demio d. 3. Sohn.

### Bermischtes.

**Ein Geschenk des Kaisers.** Der Kaiser schenkte, wie man den H. Z. aus Kiel weiß, seinem Schwager, dem Herzog Friedrich Ferdinand von Schleswig-Holstein, eine neue, auf einer englischen Weist erbaute Yacht.

**Sieben Säuer und keine Zehnsteile.** Ein Berliner Gerichtsbevollmächtigter schreibt der „Volkszt.“: Dr. J. G. Z. ist ein Mann in harte kurz vor seiner letzten Exekution zu plaktieren. Er war offenbar in äußerster geistiger Ermüdung, und man konnte es ihm ansehen und ahnen, daß es ihm große Mühen gekostet, seine Anforderungen an die Vertheilung einzuklagen gerecht zu werden. Ihm bereiteten Termin legte er sich an den Botschaft im Vorraum des Audienzsaals und begann ernst zu schreiben. „Woh! eine verdamnte Sache!“ fragte ihn der Betende. „Ach, diese Aera ist für mich armen Zeisel vorher, ich schreibe einen Roman um's liebe Wort!“ — „Woh! hier in dieser lösenden Umgebung?“ — „Hier verdammt mich niemand, hier bin ich wenigstens vor Verfolgungen sicher, aber wenn Sie nicht eine kleine Kugel, wo ich 12 Stunden ungestört arbeiten kann?“ — „Zu wie viel noch eine kleine Vertheilung, wo um diese Zeit — es war gegen nachmittags — der Keller wegen Mangel an Gästen zu schließen pflegte.“ — „Gericht!“ rief er extant, ging hin und arbeitete dort einige Stunden.

**Einige Zeitungsnotizen.** Nach den Leipziger Neuesten Nachrichten (Nr. 60) wie auch nach der Berliner „Enghalt“ (Nr. 11) ist der Leipziger Arzt Prof. Dr. Schindmann zum ersten Mal für den Heut 5. nach Gera gerufen worden. Wie ist ein solches Versehen möglich? Man kommt der Doktor nach Gera und hört, daß er sich in der Hauptstadt von Heut 5. befindet. — Das „Frankfurter Zeitungsblatt“ vom 1. März bringt folgenden Artikel: „Gehört: fünf große Sandtische, zwei gefaltete und zwei gefaltete weiche Decken, ein weißes ledernes Kissen und eine Serviette; ein goldener Fingerring mit rothem Stein.“ Wer die glücklichen Eltern sind, beschrieb der Volksbeobachter. — Im „Wiesbadener Anzeiger“ vom 1. März macht Robert Karthaus bekannt: „Die Wahrheit soll liegen! Eine Belohnung dem oder dasjenige, welcher mit genau angibt, wie seine unterkommener Woche durch lautes Schreien die Anzeichen auf der Sonnenoberfläche zerstreut, so daß ihr durch schiffenrechtliches Entzünden der heißen Stromen III durchführbar belangen kann beziehungsweise gemeindlich der Wohl Ansehen.“ — Sondernbare Bemerkungen kommen vor. Im „Neuen Stuttgarter Anzeiger“ vom 26. Februar: „Kogener und folgendes Anzeiger: „Sehr, eine richtige Witwe, ungefähr 40 oder 42 Jahre, mit bedeutendem Vermögen und sehr gutem Geschäft sucht auf diesen nicht mehr ungewöhnlichen Wege eine Lebensgefährtin in entzerrtem Alter.“ — Häufig wird in dem amerikanischen Roman „Die letzte Sektar“ (v. Göttinger Anzeiger) vom 2. März von dem Sammler sehr genau: „Sein Gesicht war vererbt von ihm, die hochgehenden Augen schwebten förmlich über, und seine langen, fliegenden Haare, sowie sein Bart schienen sich um sein bleiches Gesicht aufzuschieben, als ob jedes einzelne eine irdischen elektrischen Strom entließ.“ — Die „Göttinger Neuesten Nachrichten“ (Nr. 49) schreiben: „Die geliebte Wittfrau sollte gestern Nachmittag schriftliche Reue und Reue im Hause des Herrn und der Gräfin waren. Hand geübt. Außer den hohen Herrschaften und den hohen Herren der hiesigen Welt, die hohen Herrschaften und die hohen Damen schienen noch recht anständig auf dem Schiffsboden zu sein.“ (Kladd.)

**Eine Extravaganza** gab am Tage vor seinem Scheiden von Warmen ein Sohn des bayerischen Hochlandes von der Rheinprovinz der „Volkszt.“. Er verließ sich in seiner letzten Willensmeinung in einem Restaurant in Wittpunkt der Stadt, um sich nach gethaner Arbeit an einem Krug belohnen lassen zu lassen. Da tritt der Keller zu ihm und macht ihn darauf aufmerksam, daß ein am Abendlich stehender Herr es als eine Beleidigung der Stillschicht ansehe, wenn er mit unrichtigen Worten dabei, und ihn ermahnt, die Krüge zu beenden. Der Schlichter sagte gar nichts, sondern stand auf, ging zu dem Keller, nahm ihn unter den Arm und trug ihn vor die Thür. Bevor die Krüge aphen, um was es sich handelte, lag er wieder hinter seinem Krug und daß noch vollbrachter Arbeit einen kräftigen Zug. Der an die Luft geacht Galt aber zog es vor, schweigend zu verduffeln.

**Gefährlich.** Ein in Gladstadt delinquent Strafgefangener erklärt, er habe den Räuber Kratten, dessen Gausfährten und

Kraut vor einem Jäger in Wobera erworbet und das Haus, in dem sie wohnen, in Brand gesetzt. Dieser dreifache Raubmord erregte damals großes Aufsehen.

**Verhaftung.** Dem „H. Z.“ meldet man aus Hamburg vom 6. März: Graf Wilhelm von Wittenburg, welcher von Dänishen und Seltischen aus wegen Betrugs rechtlichlich verurteilt wird, wurde hier verhaftet.

**Neue Verurteilung.** Aus Schwetzel meldet man vom 6. März: Auf der Seltischen Seite wurden in Dänishen im hiesigen Kreisgericht fünf sehr erregliche Fälle.

**Pockenepidemie.** Im Kreis Schwetzel sind durch Einschleppung aus Hiesigen-Böden mehrere Entzündungen und Todesfälle durch die Pockenepidemie vorgekommen. Es ist deshalb angeordnet worden, daß die aus Böden kommenden Arbeiter bereits an der Grenze den Nachweis führen, daß sie entweder in den letzten Jahren die Pocken überstanden oder bereits mit Erfolg geimpft worden sind. Wer diesen Nachweis nicht führen kann, wird an der Grenze zurückgewiesen. Die Einfuhr von Milch aus Ausland ist ebenfalls untersagt.

**Ganz egal.** „... Sie werden um meine Tochter, Herr Kleinstadt — so können Sie sie auch erheben?“ — „Ja, Herr Sommerzecht, ich sie oder sie nicht — das ist unter Eheverboten doch ganz egal!“

**Aus dem Gerichtsamt Richter:** „Sie haben die Dame erbt angebetet, bevor Sie ihr das Gefährliche raubten?“ — „Angelagter: „Rechtlich, Herr Richter — ich hätte so sonst nicht gewagt, wo's nicht!“

**Im Diskonten-Waiververein.** Kapellmeister (zum Trommelhäger): „Aber, Wäcker, haben Sie doch nicht so b'reit, Sie werden doch nicht mit ihrer großen Trommel die erste Violin e hien wollen?“

**Wobers. Subrette** (zu einer anderen): „Sollt du schon ein Engagement für den Sommer?“ — „Nein! Ich gehe heuer als Semmerin in ein Alpenhotel und — jobbe dort!“ (H. H.)

**Ne eble Seele.** Scherzfrage: „Ach, Jotte, die Westerin ist doch 'ne eble Seele! Ach, nur alleine Butter hat sie nicht uff's Brot geschitten, 'ne 'ne Fliese auch! Ach! hat sie sogar 'n belegtes Bröckchen.“

**Europa fällt sich geschwehelt.** Der König von Korea erließ am 1. Januar folgendes Dekret: „Ach, Eure Könige, habe mit heute mein Dar und europäischer Wäcker schreiben lassen und freundschaftliche Beziehung angelegt. Sie befehle, daß mein Volk ohne Murren dasselbe thut.“ Bald wird also wohl auf unsere Riesenrücken heißen „Königsdekret Sr. Majestät des Königs von Korea.“

### Meteorologische Station an Halle.

|                      |                     |                       |
|----------------------|---------------------|-----------------------|
|                      | 6. März             | 7. März               |
|                      | (9 Uhr 32 Min. ab.) | (7 Uhr 12 Min. morg.) |
| Barometer Millimeter | 744.1               | 743.1                 |
| Thermometer Celsius  | 6.8                 | 2.2                   |
| Wind-Richtung        | 87°                 | 95°                   |
| Wind                 | 2.8                 | 6.0                   |

Maximum der Temperatur am 6. März: 7.9° C.  
Minimum in der Nacht vom 6. März zum 7. März: 2.2° C.  
Reberl-Glärer am 7. März 7 Uhr morgens: 5.6 mm.

**Witterungsbericht** für d. nächsten Tage im mittl. Deutschl.  
Die geringe Abkühlung der Luftdruckverhältnisse macht im allgemeinen auch nur unmerkliche Veränderungen der Witterung wahrnehmlich; ziemlich mildes und vorwiegend trocknes Wetter dürfte bei schwachen Luftbewegungen und mäßiger Bewölkung zu erwarten sein.

### Bericht des Berliner Wetterwands vom 6. März.

| Stationen | Barom. | Windrichtung u. Geschwindigkeit (Wind 1-12) | Wetter  | Temperatur (C) |
|-----------|--------|---|---------|----------------|
| Berlin    | 754    | SW 3  | bedeckt | 3              |
| Stettin   | 753    | SW 4  | bedeckt | 3              |
| Frankfurt | 757    | SW 4  | bedeckt | 3              |
| Berlin    | 749    | SW 3  | bedeckt | 3              |
| Berlin    | 753    | SW 3  | bedeckt | 3              |
| Berlin    | 755    | SW 3  | bedeckt | 3              |
| Berlin    | 758    | SW 3  | bedeckt | 3              |
| Berlin    | 759    | SW 3  | bedeckt | 3              |
| Berlin    | 760    | SW 3  | bedeckt | 3              |
| Berlin    | 760    | SW 3  | bedeckt | 3              |
| Berlin    | 761    | SW 3  | bedeckt | 3              |
| Berlin    | 762    | SW 3  | bedeckt | 3              |
| Berlin    | 763    | SW 3  | bedeckt | 3              |
| Berlin    | 764    | SW 3  | bedeckt | 3              |
| Berlin    | 765    | SW 3  | bedeckt | 3              |
| Berlin    | 766    | SW 3  | bedeckt | 3              |
| Berlin    | 767    | SW 3  | bedeckt | 3              |
| Berlin    | 768    | SW 3  | bedeckt | 3              |
| Berlin    | 769    | SW 3  | bedeckt | 3              |
| Berlin    | 770    | SW 3  | bedeckt | 3              |

### Börse zu Halle am 6. März.

(Für einen Theil der Auflage an dem Morgenblatt wiederholt.)  
Preise mit Ausschluß der Maklergebühr für 1000 kg nett.  
Weizen, rubig, 150-157 M., feinsten märkischer oder Notiz, Rauhweizen 149-155 M.  
Roggen, rubig, 129-131 M.  
Gerste, still, Brau, 138-138 M., feinste bis 172 M. Futter- 117-126 M.  
Hafer, rubig, 125-133 M., feinsten oder Notiz.  
Mais, amerikanischer Mais, 95-100 M. Donaumais 127-136 M.

**Raps ohne Handel.** Sommerrüben — M. Erbesen, Viktoria, 130-143 M.  
Preis für 100 kg nett.

Stärke, einschl. Fass. Halleische pa. Weizenstärke, 35.00-37.50 M. Maistärke 30-33 M.  
Kornmehl, einschl. Sack, 56-57 M. Linsen 16 bis 32 M. Rohen 22-24 M. Kleensaten: Rohklee 56-70 M., Weisklee 72-80-100, schwedischer Klee 60 bis 68-70 M., Gelbklee 22-26, Eparsete 22-24 M.  
Mehl, blau, 29.00-30.00 M., grau — M.  
Futtermehl gefarbt, Futtermehl 12.00 — 13.00 M.  
Roggenkleie 9.25-9.75 M. Weizenkleie 8.75 bis 9.25 M. Weizenröstklee 8.75-9.25 M. Malzkeime, hiesig, 8.50-9.00 M., dunkle 7.00-7.90 M. Oelkuchen 9.50-10 M.  
Mais 26.50-27.50 M. Rübsil 47.00 M.  
Fettmehl 21.50 M. Solaröl 0.80/100 12.50 M.  
Spritus 10,000 Liter-Fioz, matt. Kartoffel-mit 50 M. Verbrauchsabgabe — M., mit 70 M. Verbrauchsabgabe 33.00 M. Rüben — M.  
Weizenmehl 00 brutto incl. Sack 22.50-23.50 M. Roggenmehl 01 brutto incl. Sack 19.00-20.00 M.

**Halle, 7. März.** Bericht über Stroh und Heu, mitgeteilt von Otto Westphal. (Sämmtliche Preise gelten für 50 kg.) Roggen-Langstroh (Händlert) 2.00 M. Maschinenstroh: Weizenstroh 1.50 M., Roggenstroh — M. Wiesenschnen, hiesiges oder gutes Thüringer in Fulden frei Haus 3.00 M., Oderheu oder andere minderwertige fremde Sorten, ab Bahn hier 2-2.50 M. Kleehen in Fulden frei Haus 3.00 M. Torfstreu in 200 Cir. Ladungen ab Bahn hier 1.10 bis 1.15 M., in einzelnen Ballen vom Lager hier 1.40 M.

**Wolle. Baumwolle.**  
\* Leipzig, 6. März. Kammzug-Terrinhandel. Kapita. Grundhaaber B. per März 3.50 M., per April 3.50 M., per Mai 3.50 M., per Juni 3.50 M., per Juli 3.50 M., per Aug. 3.50 M., per Sept. 3.50 M., per Okt. 3.50 M., per Nov. 3.50 M., per Dez. 3.50 M., per Jan. 3.50 M., per Febr. 3.50 M., Umsatz: 30,000 kg. Rubig.  
\* Bremen, 6. März. Wollw. Umsatz 308 Ballen.  
\* Bremen, 6. März. Baumwolle. Unverginmelt. Umsatz 1000 Pf.  
\* Liverpool, 6. März. Neum. 13 Uhr 50 Minuten. Baumwolle. Umsatz 10,000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Amerikaner 1/2 niedriger.  
\* Middl. amerikan. Lieferungen: März-April 4 1/2, Käufer, Ma-Juni 4 1/2, Käufer, Juli-Aug. 4 1/2, Aug.-Sept. 4 1/2, Sept.-Okt. 4 1/2, Okt.-Nov. 4 1/2, Alles Werth.  
\* Liverpool, 6. März. Neum. 4 Uhr 20 Minuten. Baumwolle. Umsatz 10,000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Amerikaner 1/2 niedriger.  
\* Middl. amerikan. Lieferungen: Stellig. März-April 4 1/2, Verkäufer, April-Mai 4 1/2, Käufer, Mai-Juni 4 1/2, Käufer, Juni-Juli 4 1/2, Käufer, Juli-Aug. 4 1/2, Käufer, Aug.-Sept. 4 1/2, Käufer, Sept.-Okt. 4 1/2, Käufer, Okt.-Nov. 4 1/2, Käufer, Nov.-Dez. 4 1/2, Käufer, Dez.-Jan. 4 1/2, Käufer, Jan.-Febr. 4 1/2, Käufer, Febr.-März 4 1/2, Käufer, März-April 4 1/2, Käufer, April-Mai 4 1/2, Käufer, Mai-Juni 4 1/2, Käufer, Juni-Juli 4 1/2, Käufer, Juli-Aug. 4 1/2, Käufer, Aug.-Sept. 4 1/2, Käufer, Sept.-Okt. 4 1/2, Käufer, Okt.-Nov. 4 1/2, Käufer, Nov.-Dez. 4 1/2, Käufer, Dez.-Jan. 4 1/2, Käufer, Jan.-Febr. 4 1/2, Käufer, Febr.-März 4 1/2, Käufer, März-April 4 1/2, Käufer, April-Mai 4 1/2, Käufer, Mai-Juni 4 1/2, Käufer, Juni-Juli 4 1/2, Käufer, Juli-Aug. 4 1/2, Käufer, Aug.-Sept. 4 1/2, Käufer, Sept.-Okt. 4 1/2, Käufer, Okt.-Nov. 4 1/2, Käufer, Nov.-Dez. 4 1/2, Käufer, Dez.-Jan. 4 1/2, Käufer, Jan.-Febr. 4 1/2, Käufer, Febr.-März 4 1/2, Käufer, März-April 4 1/2, Käufer, April-Mai 4 1/2, Käufer, Mai-Juni 4 1/2, Käufer, Juni-Juli 4 1/2, Käufer, Juli-Aug. 4 1/2, Käufer, Aug.-Sept. 4 1/2, Käufer, Sept.-Okt. 4 1/2, Käufer, Okt.-Nov. 4 1/2, Käufer, Nov.-Dez. 4 1/2, Käufer, Dez.-Jan. 4 1/2, Käufer, Jan.-Febr. 4 1/2, Käufer, Febr.-März 4 1/2, Käufer, März-April 4 1/2, Käufer, April-Mai 4 1/2, Käufer, Mai-Juni 4 1/2, Käufer, Juni-Juli 4 1/2, Käufer, Juli-Aug. 4 1/2, Käufer, Aug.-Sept. 4 1/2, Käufer, Sept.-Okt. 4 1/2, Käufer, Okt.-Nov. 4 1/2, Käufer, Nov.-Dez. 4 1/2, Käufer, Dez.-Jan. 4 1/2, Käufer, Jan.-Febr. 4 1/2, Käufer, Febr.-März 4 1/2, Käufer, März-April 4 1/2, Käufer, April-Mai 4 1/2, Käufer, Mai-Juni 4 1/2, Käufer, Juni-Juli 4 1/2, Käufer, Juli-Aug. 4 1/2, Käufer, Aug.-Sept. 4 1/2, Käufer, Sept.-Okt. 4 1/2, Käufer, Okt.-Nov. 4 1/2, Käufer, Nov.-Dez. 4 1/2, Käufer, Dez.-Jan. 4 1/2, Käufer, Jan.-Febr. 4 1/2, Käufer, Febr.-März 4 1/2, Käufer, März-April 4 1/2, Käufer, April-Mai 4 1/2, Käufer, Mai-Juni 4 1/2, Käufer, Juni-Juli 4 1/2, Käufer, Juli-Aug. 4 1/2, Käufer, Aug.-Sept. 4 1/2, Käufer, Sept.-Okt. 4 1/2, Käufer, Okt.-Nov. 4 1/2, Käufer, Nov.-Dez. 4 1/2, Käufer, Dez.-Jan. 4 1/2, Käufer, Jan.-Febr. 4 1/2, Käufer, Febr.-März 4 1/2, Käufer, März-April 4 1/2, Käufer, April-Mai 4 1/2, Käufer, Mai-Juni 4 1/2, Käufer, Juni-Juli 4 1/2, Käufer, Juli-Aug. 4 1/2, Käufer, Aug.-Sept. 4 1/2, Käufer, Sept.-Okt. 4 1/2, Käufer, Okt.-Nov. 4 1/2, Käufer, Nov.-Dez. 4 1/2, Käufer, Dez.-Jan. 4 1/2, Käufer, Jan.-Febr. 4 1/2, Käufer, Febr.-März 4 1/2, Käufer, März-April 4 1/2, Käufer, April-Mai 4 1/2, Käufer, Mai-Juni 4 1/2, Käufer, Juni-Juli 4 1/2, Käufer, Juli-Aug. 4 1/2, Käufer, Aug.-Sept. 4 1/2, Käufer, Sept.-Okt. 4 1/2, Käufer, Okt.-Nov. 4 1/2, Käufer, Nov.-Dez. 4 1/2, Käufer, Dez.-Jan. 4 1/2, Käufer, Jan.-Febr. 4 1/2, Käufer, Febr.-März 4 1/2, Käufer, März-April 4 1/2, Käufer, April-Mai 4 1/2, Käufer, Mai-Juni 4 1/2, Käufer, Juni-Juli 4 1/2, Käufer, Juli-Aug. 4 1/2, Käufer, Aug.-Sept. 4 1/2, Käufer, Sept.-Okt. 4 1/2, Käufer, Okt.-Nov. 4 1/2, Käufer, Nov.-Dez. 4 1/2, Käufer, Dez.-Jan. 4 1/2, Käufer, Jan.-Febr. 4 1/2, Käufer, Febr.-März 4 1/2, Käufer, März-April 4 1/2, Käufer, April-Mai 4 1/2, Käufer, Mai-Juni 4 1/2, Käufer, Juni-Juli 4 1/2, Käufer, Juli-Aug. 4 1/2, Käufer, Aug.-Sept. 4 1/2, Käufer, Sept.-Okt. 4 1/2, Käufer, Okt.-Nov. 4 1/2, Käufer, Nov.-Dez. 4 1/2, Käufer, Dez.-Jan. 4 1/2, Käufer, Jan.-Febr. 4 1/2, Käufer, Febr.-März 4 1/2, Käufer, März-April 4 1/2, Käufer, April-Mai 4 1/2, Käufer, Mai-Juni 4 1/2, Käufer, Juni-Juli 4 1/2, Käufer, Juli-Aug. 4 1/2, Käufer, Aug.-Sept. 4 1/2, Käufer, Sept.-Okt. 4 1/2, Käufer, Okt.-Nov. 4 1/2, Käufer, Nov.-Dez. 4 1/2, Käufer, Dez.-Jan. 4 1/2, Käufer, Jan.-Febr. 4 1/2, Käufer, Febr.-März 4 1/2, Käufer, März-April 4 1/2, Käufer, April-Mai 4 1/2, Käufer, Mai-Juni 4 1/2, Käufer, Juni-Juli 4 1/2, Käufer, Juli-Aug. 4 1/2, Käufer, Aug.-Sept. 4 1/2, Käufer, Sept.-Okt. 4 1/2, Käufer, Okt.-Nov. 4 1/2, Käufer, Nov.-Dez. 4 1/2, Käufer, Dez.-Jan. 4 1/2, Käufer, Jan.-Febr. 4 1/2, Käufer, Febr.-März 4 1/2, Käufer, März-April 4 1/2, Käufer, April-Mai 4 1/2, Käufer, Mai-Juni 4 1/2, Käufer, Juni-Juli 4 1/2, Käufer, Juli-Aug. 4 1/2, Käufer, Aug.-Sept. 4 1/2, Käufer, Sept.-Okt. 4 1/2, Käufer, Okt.-Nov. 4 1/2, Käufer, Nov.-Dez. 4 1/2, Käufer, Dez.-Jan. 4 1/2, Käufer, Jan.-Febr. 4 1/2, Käufer, Febr.-März 4 1/2, Käufer, März-April 4 1/2, Käufer, April-Mai 4 1/2, Käufer, Mai-Juni 4 1/2, Käufer, Juni-Juli 4 1/2, Käufer, Juli-Aug. 4 1/2, Käufer, Aug.-Sept. 4 1/2, Käufer, Sept.-Okt. 4 1/2, Käufer, Okt.-Nov. 4 1/2, Käufer, Nov.-Dez. 4 1/2, Käufer, Dez.-Jan. 4 1/2, Käufer, Jan.-Febr. 4 1/2, Käufer, Febr.-März 4 1/2, Käufer, März-April 4 1/2, Käufer, April-Mai 4 1/2, Käufer, Mai-Juni 4 1/2, Käufer, Juni-Juli 4 1/2, Käufer, Juli-Aug. 4 1/2, Käufer, Aug.-Sept. 4 1/2, Käufer, Sept.-Okt. 4 1/2, Käufer, Okt.-Nov. 4 1/2, Käufer, Nov.-Dez. 4 1/2, Käufer, Dez.-Jan. 4 1/2, Käufer, Jan.-Febr. 4 1/2, Käufer, Febr.-März 4 1/2, Käufer, März-April 4 1/2, Käufer, April-Mai 4 1/2, Käufer, Mai-Juni 4 1/2, Käufer, Juni-Juli 4 1/2, Käufer, Juli-Aug. 4 1/2, Käufer, Aug.-Sept. 4 1/2, Käufer, Sept.-Okt. 4 1/2, Käufer, Okt.-Nov. 4 1/2, Käufer, Nov.-Dez. 4 1/2, Käufer, Dez.-Jan. 4 1/2, Käufer, Jan.-Febr. 4 1/2, Käufer, Febr.-März 4 1/2, Käufer, März-April 4 1/2, Käufer, April-Mai 4 1/2, Käufer, Mai-Juni 4 1/2, Käufer, Juni-Juli 4 1/2, Käufer, Juli-Aug. 4 1/2, Käufer, Aug.-Sept. 4 1/2, Käufer, Sept.-Okt. 4 1/2, Käufer, Okt.-Nov. 4 1/2, Käufer, Nov.-Dez. 4 1/2, Käufer, Dez.-Jan. 4 1/2, Käufer, Jan.-Febr. 4 1/2, Käufer, Febr.-März 4 1/2, Käufer, März-April 4 1/2, Käufer, April-Mai 4 1/2, Käufer, Mai-Juni 4 1/2, Käufer, Juni-Juli 4 1/2, Käufer, Juli-Aug. 4 1/2, Käufer, Aug.-Sept. 4 1/2, Käufer, Sept.-Okt. 4 1/2, Käufer, Okt.-Nov. 4 1/2, Käufer, Nov.-Dez. 4 1/2, Käufer, Dez.-Jan. 4 1/2, Käufer, Jan.-Febr. 4 1/2, Käufer, Febr.-März 4 1/2, Käufer, März-April 4 1/2, Käufer, April-Mai 4 1/2, Käufer, Mai-Juni 4 1/2, Käufer, Juni-Juli 4 1/2, Käufer, Juli-Aug. 4 1/2, Käufer, Aug.-Sept. 4 1/2, Käufer, Sept.-Okt. 4 1/2, Käufer, Okt.-Nov. 4 1/2, Käufer, Nov.-Dez. 4 1/2, Käufer, Dez.-Jan. 4 1/2, Käufer, Jan.-Febr. 4 1/2, Käufer, Febr.-März 4 1/2, Käufer, März-April 4 1/2, Käufer, April-Mai 4 1/2, Käufer, Mai-Juni 4 1/2, Käufer, Juni-Juli 4 1/2, Käufer, Juli-Aug. 4 1/2, Käufer, Aug.-Sept. 4 1/2, Käufer, Sept.-Okt. 4 1/2, Käufer, Okt.-Nov. 4 1/2, Käufer, Nov.-Dez. 4 1/2, Käufer, Dez.-Jan. 4 1/2, Käufer, Jan.-Febr. 4 1/2, Käufer, Febr.-März 4 1/2, Käufer, März-April 4 1/2, Käufer, April-Mai 4 1/2, Käufer, Mai-Juni 4 1/2, Käufer, Juni-Juli 4 1/2, Käufer, Juli-Aug. 4 1/2, Käufer, Aug.-Sept. 4 1/2, Käufer, Sept.-Okt. 4 1/2, Käufer, Okt.-Nov. 4 1/2, Käufer, Nov.-Dez. 4 1/2, Käufer, Dez.-Jan. 4 1/2, Käufer, Jan.-Febr. 4 1/2, Käufer, Febr.-März 4 1/2, Käufer, März-April 4 1/2, Käufer, April-Mai 4 1/2, Käufer, Mai-Juni 4 1/2, Käufer, Juni-Juli 4 1/2, Käufer, Juli-Aug. 4 1/2, Käufer, Aug.-Sept. 4 1/2, Käufer, Sept.-Okt. 4 1/2, Käufer, Okt.-Nov. 4 1/2, Käufer, Nov.-Dez. 4 1/2, Käufer, Dez.-Jan. 4 1/2, Käufer, Jan.-Febr. 4 1/2, Käufer, Febr.-März 4 1/2, Käufer, März-April 4 1/2, Käufer, April-Mai 4 1/2, Käufer, Mai-Juni 4 1/2, Käufer, Juni-Juli 4 1/2, Käufer, Juli-Aug. 4 1/2, Käufer, Aug.-Sept. 4 1/2, Käufer, Sept.-Okt. 4 1/2, Käufer, Okt.-Nov. 4 1/2, Käufer, Nov.-Dez. 4 1/2, Käufer, Dez.-Jan. 4 1/2, Käufer, Jan.-Febr. 4 1/2, Käufer, Febr.-März 4 1/2, Käufer, März-April 4 1/2, Käufer, April-Mai 4 1/2, Käufer, Mai-Juni 4 1/2, Käufer, Juni-Juli 4 1/2, Käufer, Juli-Aug. 4 1/2, Käufer, Aug.-Sept. 4 1/2, Käufer, Sept.-Okt. 4 1/2, Käufer, Okt.-Nov. 4 1/2, Käufer, Nov.-Dez. 4 1/2, Käufer, Dez.-Jan. 4 1/2, Käufer, Jan.-Febr. 4 1/2, Käufer, Febr.-März 4 1/2, Käufer, März-April 4 1/2, Käufer, April-Mai 4 1/2, Käufer, Mai-Juni 4 1/2, Käufer, Juni-Juli 4 1/2, Käufer, Juli-Aug. 4 1/2, Käufer, Aug.-Sept. 4 1/2, Käufer, Sept.-Okt. 4 1/2, Käufer, Okt.-Nov. 4 1/2, Käufer, Nov.-Dez. 4 1/2, Käufer, Dez.-Jan. 4 1/2, Käufer, Jan.-Febr. 4 1/2, Käufer, Febr.-März 4 1/2, Käufer, März-April 4 1/2, Käufer, April-Mai 4 1/2, Käufer, Mai-Juni 4 1/2, Käufer, Juni-Juli 4 1/2, Käufer, Juli-Aug. 4 1/2, Käufer, Aug.-Sept. 4 1/2, Käufer, Sept.-Okt. 4 1/2, Käufer, Okt.-Nov. 4 1/2, Käufer, Nov.-Dez. 4 1/2, Käufer, Dez.-Jan. 4 1/2, Käufer, Jan.-Febr. 4 1/2, Käufer, Febr.-März 4 1/2, Käufer, März-April 4 1/2, Käufer, April-Mai 4 1/2, Käufer, Mai-Juni 4 1/2, Käufer, Juni-Juli 4 1/2, Käufer, Juli-Aug. 4 1/2, Käufer, Aug.-Sept. 4 1/2, Käufer, Sept.-Okt. 4 1/2, Käufer, Okt.-Nov. 4 1/2, Käufer, Nov.-Dez. 4 1/2, Käufer, Dez.-Jan. 4 1/2, Käufer, Jan.-Febr. 4 1/2, Käufer, Febr.-März 4 1/2, Käufer, März-April 4 1/2, Käufer, April-Mai 4 1/2, Käufer, Mai-Juni 4 1/2, Käufer, Juni-Juli 4 1/2, Käufer, Juli-Aug. 4 1/2, Käufer, Aug.-Sept. 4 1/2, Käufer, Sept.-Okt. 4 1/2, Käufer, Okt.-Nov. 4 1/2, Käufer, Nov.-Dez. 4 1/2, Käufer, Dez.-Jan. 4 1/2, Käufer, Jan.-Febr. 4 1/2, Käufer, Febr.-März 4 1/2, Käufer, März-April 4 1/2, Käufer, April-Mai 4 1/2, Käufer, Mai-Juni 4 1/2, Käufer, Juni-Juli 4 1/2, Käufer, Juli-Aug. 4 1/2, Käufer, Aug.-Sept. 4 1/2, Käufer, Sept.-Okt. 4 1/2, Käufer, Okt.-Nov. 4 1/2, Käufer, Nov.-Dez. 4 1/2, Käufer, Dez.-Jan. 4 1/2, Käufer, Jan.-Febr. 4 1/2, Käufer, Febr.-März 4 1/2, Käufer, März-April 4 1/2, Käufer, April-Mai 4 1/2, Käufer, Mai-Juni 4 1/2, Käufer, Juni-Juli 4 1/2, Käufer, Juli-Aug. 4 1/2, Käufer, Aug.-Sept. 4 1/2, Käufer, Sept.-Okt. 4 1/2, Käufer, Okt.-Nov. 4 1/2, Käufer, Nov.-Dez. 4 1/2, Käufer, Dez.-Jan. 4 1/2, Käufer, Jan.-Febr. 4 1/2, Käufer, Febr.-März 4 1/2, Käufer, März-April 4 1/2, Käufer, April-Mai 4 1/2, Käufer, Mai-Juni 4 1/2, Käufer, Juni-Juli 4 1/2, Käufer, Juli-Aug. 4 1/2, Käufer, Aug.-Sept. 4 1/2, Käufer, Sept.-Okt. 4 1/2, Käufer, Okt.-Nov. 4 1/2, Käufer, Nov.-Dez. 4 1/2, Käufer, Dez.-Jan. 4 1/2, Käufer, Jan.-Febr. 4 1/2, Käufer, Febr.-März 4 1/2, Käufer, März-April 4 1/2, Käufer, April-Mai 4 1/2, Käufer, Mai-Juni 4 1/2, Käufer, Juni-Juli 4 1/2, Käufer, Juli-Aug. 4 1/2, Käufer, Aug.-Sept. 4 1/2, Käufer, Sept.-Okt. 4 1/2, Käufer, Okt.-Nov. 4 1/2, Käufer, Nov.-Dez. 4 1/2, Käufer, Dez.-Jan. 4 1/2, Käufer, Jan.-Febr. 4 1/2, Käufer, Febr.-März 4 1/2, Käufer, März-April 4 1/2, Käufer, April-Mai 4 1/2, Käufer, Mai-Juni 4 1/2, Käufer, Juni-Juli 4 1/2, Käufer, Juli-Aug. 4 1/2, Käufer, Aug.-Sept. 4 1/2, Käufer, Sept.-Okt. 4 1/2, Käufer, Okt.-Nov. 4 1/2, Käufer, Nov.-Dez. 4 1/2, Käufer, Dez.-Jan. 4 1/2, Käufer, Jan.-Febr. 4 1/2, Käufer, Febr.-März 4 1/2, Käufer, März-April 4 1/2, Käufer, April-Mai 4 1/2, Käufer, Mai-Juni 4 1/2, Käufer, Juni-Juli 4 1/2, Käufer, Juli-Aug. 4 1/2, Käufer, Aug.-Sept. 4 1/2, Käufer, Sept.-Okt. 4 1/2, Käufer, Okt.-Nov. 4 1/2, Käufer, Nov.-Dez. 4 1/2, Käufer, Dez.-Jan. 4 1/2, Käufer, Jan.-Febr. 4 1/2, Käufer, Febr.-März 4 1/2, Käufer, März-April 4 1/2, Käufer, April-Mai 4 1/2, Käufer, Mai-Juni 4 1/2, Käufer, Juni-Juli 4 1/2, Käufer, Juli-Aug. 4 1/2, Käufer, Aug.-Sept. 4 1/2, Käufer, Sept.-Okt. 4 1/2, Käufer, Okt.-Nov. 4 1/2, Käufer, Nov.-Dez. 4 1/2, Käufer, Dez.-Jan. 4 1/2, Käufer, Jan.-Febr. 4 1/2, Käufer, Febr.-März 4 1/2, Käufer, März-April 4 1/2, Käufer, April-Mai 4 1/2, Käufer, Mai-Juni 4 1/2, Käufer, Juni-Juli 4 1/2, Käufer, Juli-Aug. 4 1/2, Käufer, Aug.-Sept. 4 1/2, Käufer, Sept.-Okt. 4 1/2, Käufer, Okt.-Nov. 4 1/2, Käufer, Nov.-Dez. 4 1/2, Käufer, Dez.-Jan. 4 1/2, Käufer, Jan.-Febr. 4 1/2, Käufer, Febr.-März 4 1/2, Käufer, März-April 4 1/2, Käufer, April-Mai 4 1/2, Käufer, Mai-Juni 4 1/2, Käufer, Juni-Juli 4 1/2, Käufer, Juli-Aug. 4 1/2, Käufer, Aug.-Sept. 4 1/2, Käufer, Sept.-Okt. 4 1/2, Käufer, Okt.-Nov. 4 1/2, Käufer, Nov.-Dez. 4 1/2, Käufer, Dez.-Jan. 4 1/2, Käufer, Jan.-Febr. 4 1/2, Käufer, Febr.-März 4 1/2, Käufer, März-April 4 1/2, Käufer, April-Mai 4 1/2, Käufer, Mai-Juni 4 1/2, Käufer, Juni-Juli 4 1/2, Käufer, Juli-Aug. 4 1/2, Käufer, Aug.-Sept. 4 1/2, Käufer, Sept.-Okt. 4 1/2, Käufer, Okt.-Nov. 4 1/2, Käufer, Nov.-Dez. 4 1/2, Käufer, Dez.-Jan. 4 1/2, Käufer, Jan.-Febr. 4 1/2, Käufer, Febr.-März 4 1/2, Käufer, März-April 4 1/2, Käufer, April-Mai 4 1/2, Käufer, Mai-Juni 4 1/2, Käufer, Juni-Juli 4 1/2, Käufer, Juli-Aug. 4 1/2, Käufer, Aug.-Sept. 4 1/2, Käufer, Sept.-Okt. 4 1/2, Käufer, Okt.-Nov. 4 1/2, Käufer, Nov.-Dez. 4 1/2, Käufer, Dez.-Jan. 4 1/2, Käufer, Jan.-Febr. 4 1/2, Käufer, Febr.-März 4 1/2, Käufer, März-April 4 1/2, Käufer, April-Mai 4 1/2, Käufer, Mai-Juni 4 1/2, Käufer, Juni-Juli 4 1/2, Käufer, Juli-Aug. 4 1/2, Käufer, Aug.-Sept. 4 1/2, Käufer, Sept.-Okt. 4 1/2, Käufer, Okt.-Nov. 4 1/2, Käufer, Nov.-Dez. 4 1/2, Käufer, Dez.-Jan. 4 1/2, Käufer, Jan.-Febr. 4 1/2, Käufer, Febr.-März 4 1/2, Käufer, März-April 4 1/2, Käufer, April-Mai 4 1/2, Käufer, Mai-Juni 4 1/2, Käufer, Juni-Juli 4 1/2, Käufer, Juli-Aug. 4 1/2, Käufer, Aug.-Sept. 4 1/2, Käufer, Sept.-Okt. 4 1/2, Käufer, Okt.-Nov. 4 1/2, Käufer, Nov.-Dez. 4 1/2, Käufer, Dez.-Jan. 4 1/2, Käufer, Jan.-Febr. 4 1/2, Käufer, Febr.-März 4 1/2, Käufer, März-April 4 1/2, Käufer, April-Mai 4 1/2, Käufer, Mai-Juni 4 1/2, Käufer, Juni-Juli 4 1/2, Käufer, Juli-Aug. 4 1/2, Käufer, Aug.-Sept. 4 1/2,

Gründung 1859.

Geschäftshaus

Gründung 1859.

Proben,  
Cataloge und  
Aufträge  
von 20 Mk. an  
portofrei.

# J. LEWIN

Bei Proben-  
bestellung  
Angabe der Art  
und des Preises  
erbeten.

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Abtheilung: Rathskeller-Neubau.  
Einziges Special-Etablissement für

## Damen- und Kinder-Confection

Steter Eingang der hervorragendsten Moderscheinungen in Jackets, Umhängen, Kragen, Regenmänteln, fertigen Costumen, Blousen, Morgenröcken, Kinder-Confection etc.

Abtheilung: Rathskeller-Neubau.  
Grösstes Special-Etablissement für

## feinsten Damen-Putz, Mode- und Weisswaaren

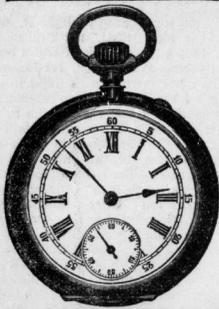
Entzückende Frühjahrs- und Sommer-Neuheiten in garnirten Damen- und Kinder-Hüten, Pariser und Wiener Modellhüten, Blumen, Federn und Fancie-Arrangements.

Abtheilung: Geschäftshaus.  
Unübertroffene Auswahl in

## schwarzen u. farbigen Kleiderstoffen.

In wollenen und seidenen Kleiderstoffen bietet das Lager eine besonders reiche Fülle der geschmackvollsten Neuheiten in grösstem Sortiment.

Verkauf zu festen, anerkannt niedrigsten Preisen.



### Julius Meyer

Uhrmacher,  
Halle, Brüderstr. 16,  
Ecke vom Markt,  
empfehlen

als **Confirmanden-Geschenke**  
vorräthlich gearbeitete  
**Taschen-Uhren**

für Herren u. Damen  
zu mässigen Preisen.  
**Reelle Garantie.**

### Geschäfts-Verlegung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mein  
**Colonial-, Tabak- und Spirituosen-Geschäft**  
mit heutigem Tage von **Wendelstraße 19** nach

**Wuchererstraße 48**  
verlegt habe.  
**P. Gaede.**



Wer seine Taschenuhr gut und billig reparirt  
haben will, der bemühe sich in die Uhren-  
handlung von

### C. Hammer.

- Billigstes Atelier für Reparaturen. -  
B. W. folgt vortheilhaft das Einlegen einer neuen Feder  
u. Reguliren der Uhr 1 Wk., Glas 10 Wk., Feiler 10 Wk.,  
Werring 10 Wk., Schlüssel 5 Wk. **Preisangabe stets vor-**  
**her für jede Uhr. - Garantie. - Verkauf billiger wie jede**  
**Montureng. C. Hammer, Weisiger Str. 42.**

Anfertigung von Fussbekleidungen für gesunde und leidende Füsse.

|   |  |   |
|---|--|---|
| Sicherer und normaler Gang für Kurzbeinige. Das Vollkommenste was bis jetzt erreicht ist. | Anatomisch-Physiologische Heil- und Kunst-Anstalt Grünstrasse 27, <b>M. J. Jajzycek.</b> | Für Platt- u. Klumpfüsse giebt nur eine zweckentsprechende Bekleidung dauernde Hilfe. |
|---|--|---|

### Methusalem.

Für den Einzelgelfert verantwortlich: W. König in Halle.

Echte  
**Corallschmuckfäden**  
echt gefärbt,  
ganz neue Wänter in sehr  
schöner Auswähl.  
Billigste Bezugsquelle bei  
solbester Bedienung.  
**F. R. Tittel,**  
Schmerstraße 3.

Echte  
**Granatschmuckfäden,**  
echt gefärbt,  
in geschmackvollen, neuen  
Wäntern.  
Billigste Bezugsquelle bei  
solbester Bedienung.  
**F. R. Tittel,**  
Schmerstraße 3.



### „Curolo“

bestes **Waffen-Maschinenöl** der  
Welt, vollständig **harz- und säure-**  
frei, verhärtet jedes **Rohrroten** und  
schmilzt nicht.

**General-Vertrieb**  
**Rich. Schröder Nachf.,**  
Büchsenmacher,  
Grüntoren 16, Halle Markt.  
Bernhardsstr. 247.

### Confirmanden- Hüte

größte Auswahl,  
billigste Preise.  
**A. C. Dressler,**  
Gr. Steinstraße 5.

### Confirmationsgeschenke!

**Photographic-, Poesie-Album, Necessaires,**  
**Pompadours, Schreibmappen, Geldtaschen,**  
**Portemonnaies, Cigarrenetuis etc.**

In jeder Preiskategorie.  
**Schmucksachen:** Halsketten, Medaillons, Kreuze,  
**Broochen, Ohrringe, Armbänder, Uhrketten,**  
**Haarpfeile, Nadeln, Stämme,**  
vorräthlich **preiswerthe** Neuheiten,  
sowie **Gesungbücher, Bibelsprüche,**  
**Christl. Vergleichenicht, Confirmations-**  
**bücher, Glasbilder, Schalen, Wafen, Tische,**  
Gagären u. c.  
Reiche Auswahl in meiner **3. Wk., 1. Wk.**  
und **50 Wk.-Abtheilung!**

**Albin Hentze,**  
Halle a. S., Schmerstr. 24.

# Gardinen

größte Auswahl schöner, neuer Muster,  
nur haltbares, solides Fabrikat, in weiß und creme  
empfiehlt zu billigsten Preisen

## Emil Höschel,

Gr. Ulrichstraße 52.

### Für Bäckereien.

Ofenarmaturen jeglicher Art in sauberster u. dauerhaftester Ausführung.  
**Alb. Mohr & Co., Steinweg 25.**  
Spec.: Teigtheilmaschinen, D. H. Pat.

Halle. Druck und Verlag von Otto Gendel

Wrt 3 Weltkättern.